

Produktname: NBPF4 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab14426**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	IHC, ICC/IF, ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar). Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis IHC 1:100-1:300, ICC/IF 1:50-1:200, ELISA 1:20000-1:40000

tnis

Molekulargewicht

Antigen-Informationen

Genname	NBPF4
Alternative Namen	NBPF4; Neuroblastoma breakpoint family member 4
Gen-ID	148545.0
SwissProt ID	Q96M43
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem NBPF4, hergestellt. Aminosäurebereich: 48–97

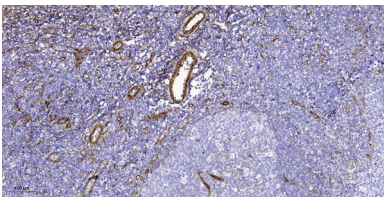
Hintergrund

Neuroblastom-Breakpoint-Familienmitglied 4 (NBPF4) Homo sapiens. Dieses Gen gehört zur Neuroblastom-Breakpoint-Familie (NBPF), die aus Dutzenden kürzlich duplizierter Gene besteht, die hauptsächlich in segmentalen Duplikationen auf dem menschlichen Chromosom 1 lokalisiert sind. Diese Genfamilie hat ihre größte Expansion innerhalb der menschlichen Abstammungslinie erfahren und sich in geringerem Maße auch bei Primaten allgemein ausgebreitet. Mitglieder dieser Genfamilie sind durch tandemartig wiederholte Kopien von DUF1220-Proteindomänen charakterisiert. Variationen der Genkopienzahl in der menschlichen Chromosomenregion 1q21.1, wo sich die meisten DUF1220-Domänen befinden, wurden mit einer Reihe von Entwicklungs- und neurogenetischen Erkrankungen in Verbindung gebracht, darunter Mikrozephalie, Makrozephalie, Autismus, Schizophrenie, geistige Behinderung, angeborene Herzfehler, Neuroblastom sowie angeborene Nieren- und Harnwegsanomalien. Eine veränderte Expression einiger Mitglieder dieser Genfamilie ist mit verschiedenen Krebsarten assoziiert. Dieses Gen ist familiär und einzigartig: Es wird von einer der zahlreichen Kopien der NBPF-Gene kodiert, die in der Region p36, p12 und q21 des Chromosoms 1 geclustert sind. Ähnlichkeit: Es gehört zur NBPF-Familie. Ähnlichkeit: Es enthält 3 NBPF-Domänen. Gewebespezifität: Es wird im Hoden exprimiert.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Tonsillengewebe. 1. Tris-EDTA, pH 9,0, wurde zur Antigenrückgewinnung verwendet. 2. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (über Nacht bei 4 °C). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (45 Minuten bei Raumtemperatur).